

Berliner Parteien zum Thema Hund



Eine Initiative von
Mensch und Hund Moabit e.V. und Hundeshauptstadt Berlin

Wahlprüfstein 5:	
Werden Sie die Kontrolle der Gesetze zur Leinenpflicht, Hundekotbeseitigung, Hundesteuermeldung verstärken?	
DIE LINKE	Nein, hier appellieren wir an die Pflichten der Hundehalterinnen und Halter. Allerdings sehen wir zur besseren Durchsetzung der vorhandenen Pflichten auch bei der Erhöhung der Bußgelder einen wirksamen Ansatz.
FDP	Für die Hundekotbeseitigung ja. Verantwortungsvolle Halter entfernen die Hinterlassenschaften ihrer Tiere. Alle anderen müssen mit Sanktionen rechnen. Die Leinenpflicht wollen wir wieder abschaffen.
Tierschutzpartei	Wir glauben nicht, dass vermehrte Kontrollen etwas bringen (außer Geld ins Staatssäckele), wir setzen da auf die Vernunft der Hundehalter/innen.
SPD	Wir erwarten eine Verstärkung der Kontrollen durch die Bezirksamter. Die Erfahrung zeigt, dass Regelungen, deren Einhaltung nicht kontrolliert wird, nicht beachtet werden. Zur Umsetzung des neuen Hundegesetzes erhalten die Bezirksamter daher jeweils eine neue Stelle, in den ersten beiden Jahren nach der Einführung gibt es eine weitere Stelle. Das ermöglicht zwar bei keine ständige Kontrolle in der ganzen Stadt, aber eine Verstärkung des bisherigen Kontrollumfangs.
Die GRÜNEN	Ja. Denn entscheidend ist nicht, immer neue und strengere Gesetze zu erlassen, sondern die bestehenden Gesetze und Verordnungen umzusetzen.
AfD	Nein. Wir halten Aufklärung, die dafür sorgt, dass Menschen und Hunde optimal miteinander leben können, für das geeignetere Mittel. Diese Aufklärung soll sowohl die Hundehalter, als auch Hundeskeptiker erreichen. Von Hundehaltern sind im Übrigen die gesetzlichen Regelungen und Verordnungen einzuhalten. Nur wenn das der Fall ist, kann es ein gutes Nebeneinander von Mensch und Hund in der Stadt geben.
CDU	Viele Hundebesitzer in Berlin halten sich an Recht und Ordnung. Dennoch gibt es in unserer Stadt auch rücksichtslose Hundehalter. Die Kontrollen der Gesetze zur Leinenpflicht, Hundekotbeseitigung und Hundesteuermeldung müssen daher konsequent durchgesetzt und verstärkt werden. Damit dies gelingen kann, wollen wir die Berliner Ordnungsämter im Rahmen eines 10-Punkte-Plans weiterentwickeln und stärken, z.B. durch eine verbesserte Personalausstattung und eine Weiterentwicklung der Aufgabengebiete.